

## „LUMOTEC IQ Cyo“ – der Kleinste ist der Stärkste LED-Scheinwerfer bis zu 60 Lux von Busch & Müller

„Licht dahin zu bringen, wo der Fahrradfahrer es für eine sichere Fahrt wirklich braucht“, war laut Dr. Müller, Chef des Beleuchtungsherstellers Busch & Müller ([www.bumm.de](http://www.bumm.de)), das Ziel bei der Entwicklung des neuen „LUMOTEC IQ Cyo“, einem LED-Scheinwerfer mit der speziellen „IQ“-Lichttechnik dieses Herstellers. „Durch die enorme Helligkeit der „IQ“-Scheinwerfer erschien das Feld direkt vor dem Fahrrad als sehr dunkel, obwohl es heller als bei Halogenleuchten ist“, erklärt Müller. Der „LUMOTEC IQ Cyo“ bietet zusätzlich eine optimierte Nahfeldausleuchtung. Das „Nahfeld“ beschreibt den Bereich von ca. ein bis vier Meter vor dem Fahrrad. Laut Müller bleibt dieser Bereich bei allen erhältlichen Scheinwerfern, die ihren hellsten Punkt in ca. 10 Metern Entfernung leisten, bisher mehr oder weniger dunkel. Den „LUMOTEC IQ Cyo“ gibt es ausschließlich serienmäßig mit elektronischem Standlicht, das über den integrierten Drehschalter abschaltbar ist, schließlich soll es potentiellen Fahrraddieben nicht den Weg weisen. Der „LUMOTEC IQ Cyo“ ist ab Oktober 2008 ab € 79,90 erhältlich, und zwar sowohl mit integriertem Front-Rückstrahler (der an Fahrrädern in Deutschland vorgeschrieben ist) mit der Nahfeldausleuchtung bis 40 Lux, als auch in der Sportversion mit Klarglasdesign, ohne Front-Rückstrahler, bis 60 Lux.

### Farbe:

- schwarz/silbermetallic
- schwarz/schwarz

### Gewicht:

- ca. 100 Gramm

### Details:

- Drehschalter, ergonomisch komplett integriert
- kleine Bauform: 52 mm Durchmesser, 66 mm Seitenlänge (inklusive Front-Rückstrahler)
- intelligentes Design: Alu-Kühlkörper mit Luftdüsen

### Sicherheit:

- serienmäßig mit Standlicht (Kondensatortechnik, ohne Akkus)
- integrierter Front-Reflektor
- mit deutschem Prüfzeichen

### Komfort:

- Standlicht abschaltbar (= Diebstahlschutz)
- auf Wunsch Version mit Einschaltautomatik („senso“) erhältlich

### Preis:

- ab ca. € 79,90

